



# Sammlung Theaterzettel

## Das lebenslängliche Kind

**Neuner, Robert**

**1942-05-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag 8. Mai  
~~Samstag~~, den 13. Juni 1942

Vorstellung Nr. ~~133~~ 233

Miete G Nr. 23  
I. Sondermiete G Nr. 12

Das lebenslängliche Kind

Ein Lustspiel in vier Akten von  
Robert Neuner

Spielleitung: Hans Becker

Bühnenbilder: Helmut Nötzoldt

Personen:

Geheimrat Schlüter . . . . .	Hans Becker ✓
Hertha, die Tochter . . . . .	Aimée Stadler
Mensing, die Hausdame . . . . .	Lola Mebius
Johann Seidelbast, der Diener . . . . .	Ernst Langheinz ✓
Dr. Georg Scheinpflug . . . . .	Karl Pschigode
Frau von Haller . . . . .	Ria Rose
Baron Rähnitz . . . . .	Friedrich Hölzlin
Der Hoteldirektor . . . . .	Kaju Golembiewski
Der Hotelportier . . . . .	Klaus W. Krause
Ein Schneider . . . . .	Wilhelm Gröhl
Herr Kleinschmidt . . . . .	Joseph Renkert

Bedienung und relativ stumme Gäste

1. Akt spielt in Schlüters Villa

2.—4. Akt im Grand-Hotel Kreuzkirchen

Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Willy Baetcke

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 19 Uhr

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

*lt. Becker Tagebuch hat Baetcke mitgespielt*